

# REIF FÜR DIE AUSBILDUNG? BERUFlich SOUVERÄN?

---

BEITRAGSANGEBOT ABSTRACT

Elena Nowak B. A.

JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ

## Reif für die Ausbildung? Beruflich souverän?

Untersuchung von professionellen Handlungsstrategien und deren Relationen mit Zielsetzungen für die bzw. von den teilnehmenden jungen Erwachsenen in Berufsorientierungsprojekten

Laut Monatsbericht Oktober 2023 der Bundesagentur für Arbeit zum Ausbildungsgeschehen zeigt die Jahrestendenz an, dass Passungsprobleme „in beruflicher, regionaler oder qualifikatorischer Hinsicht“<sup>1</sup> zwischen Ausbildungsangebot und -nachfrage eine gewichtige Rolle spielen. Berufsorientierungsprojekte sollen dahingehend helfen, die Fähigkeiten und Interessen von jungen Erwachsenen mit den Bedarfen des Arbeitsmarktes nachhaltig zu verbinden. Entscheidungs- und Entwicklungsprozesse sowie die Berufswahl in solchen Projekten durch aktivierende Impulse professionell und zielorientiert zu begleiten, kann die Basis einer nachhaltigen Karriere sein. Als bedeutsame Komponente im Orientierungs- und Bewerbungsprozess hat sich innerhalb der eigenen Forschung die Festlegung individueller und allgemeinverbindlicher Zielsetzungen für die und von den Teilnehmenden herausgestellt.

Das beitragende dreiteilige Forschungsprojekt, ist auf die Frage ausgerichtet, welche Zielsetzungen aus der Sicht der Coaches und der teilnehmenden jungen Erwachsenen für die Berufsorientierung von Bedeutung sind. Daran anschließend wird der Frage nachgegangen, wie durch die Interaktion zwischen Coaches und Teilnehmenden Bildungs- und Entwicklungsprozesse von jungen Erwachsenen hinsichtlich der jeweiligen Zielvorstellungen gefördert und begleitet werden.

- 1) Im Zuge der ersten Erhebung konnte erarbeitet werden, wie Ausbildungsreife von Coaches in einem ausgewählten Berufsorientierungsprojekt definiert wird und welche Handlungspraxen mit der eigenen Definitionen gegenüber Teilnehmenden einhergehen. Der leitfadengestützten Interviewbefragungen sind zum einen zielgerichtete Handlungsstrategien der Coaches zu entnehmen, zum anderen zeichnen sich erste Verbindungen mit entwicklungsfördernden Einflussfaktoren auf die Teilnehmenden ab.
- 2) Daran anknüpfend fokussiert die zweite Erhebung mittels teilnehmender Beobachtung die Wechselwirkungen, die sich zwischen der Partizipation von Teilnehmenden und den professionellen Handlungsstrategien ereignen. Somit ergänzt, validiert und reflektiert die Auswertung der Interaktionsverläufe mitsamt der inhärenten Zielsetzungen die Ergebnisse der ersten Erhebung.

---

<sup>1</sup> Bundesagentur für Arbeit 2023, 27.

- 3) Der dritte interviewbasierte Erhebungsdurchlauf beleuchtet die Perspektive der teilnehmenden jungen Erwachsenen auf eigene und allgemeine Zielsetzungen während verschiedener Etappen der Berufsorientierung. Dies ermöglicht den Abgleich der beobachteten Interaktionen sowie professionellen Definitionen und Handlungspraxen mit den subjektiven Bedeutungszuschreibungen der Teilnehmenden.

Theoretisch gerahmt ist die gesamte Untersuchung durch eine Auseinandersetzung mit vielfältigen Begriffskonzepten im Diskurs. Termini wie ‚Berufliche Souveränität‘<sup>2</sup> oder ‚erwerbsbiographische Selbstverantwortung‘<sup>3</sup> sowie ‚Ausbildungsreife‘<sup>4</sup> wurden auf ihre Zielvorstellungen hin untersucht. Ergänzend rekurren die drei Erhebungsteile auf entsprechende theoretische Konzepte, in welche die Untersuchungsgegenstände „professionelle Handlungsstrategien“, „Interaktion“ und „berufsorientierende Entwicklungsziele“ eingebettet werden.

Für die gemeinsame Debatte erscheint es aus Sicht des Beitrages fruchtbar, zu ergründen, welche gemeinsamen Empfehlungen sich aus den Erkenntnissen für eine zeitgemäße, ressourcenorientierte und problembewusste Berufsorientierungspraxis ableiten lassen.

#### Literaturverzeichnis

Bundesagentur für Arbeit (2023): Monatsbericht zum Arbeits- und Ausbildungsmarkt. Blickpunkt Arbeitsmarkt Oktober 2023, Nürnberg, verfügbar unter: [https://www.arbeitsagentur.de/datei/arbeitsmarktbericht-oktober-2023\\_ba046001.pdf](https://www.arbeitsagentur.de/datei/arbeitsmarktbericht-oktober-2023_ba046001.pdf) [07.03.2024].

Eberhard, Verena/Bundesinstitut für Berufsbildung [Hg.] (2006): Das Konzept der Ausbildungsreife - ein ungeklärtes Konstrukt im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen, Nr. 83, verfügbar unter: <https://www.bibb.de/dienst/publikationen/de/download/2102> [06.03.2024].

Hatz, Wolfram (2023): Vorwort, in: Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. (Hrsg.): Bildung und berufliche Souveränität. Gutachten, Münster, S. 8-9.

Jendrich, Petra (2022): Ausbildungsreife als Kampfbegriff ist überholt in Zeiten des Fachkräftemangels – für eine individuelle Betrachtung jedes jungen Menschen, in: Recht der Jugend und des Bildungswesens, Jahrg. 70, Nr. 2, S. 146-147, verfügbar unter: <https://doi.org/10.5771/0034-1312-2022-2-146> [06.03.2024].

Neises, Frank/Weiß, Ulrich (2023): Jugend zwischen Aufbruch und Stagnation. Förderung erwerbsbiografischer Selbstverantwortung am Übergang Schule–Beruf, in: BWP, Jahrg. 52, Nr. 2, S. 40-43, verfügbar unter: <https://www.bwp-zeitschrift.de/dienst/publikationen/de/18667> [04.03.2024].

---

<sup>2</sup> Nach Hatz 2023, 9.

<sup>3</sup> Neises/Weiß 2023, 40.

<sup>4</sup> Vgl. Eberhard/BIBB 2006; kritische Auseinandersetzung nach Jendrich 2022, 146-147.